



Zur Internationalen

Automobil ausstellung IAA 2021 in München (7.-12.9.) fand ein Gegenkongress "KonTra IAA – Kongress für transformative Mobilität statt. In 7 Podien/Foren und 29 Workshops ging es um neue Mobilitätskonzepte, die Konversion der Autoindustrie und Umsetzungsstrategien.

Klimagerechte Mobilität ist mehr als e-Autos; klimagerechte Mobilität bedeutet, den Autoverkehr drastisch zu reduzieren und keine weiteren Straßenausbauten zu fördern. Stattdessen muss der öffentliche Verkehr mit Bahn und Bus und besonders in den Städten der Rad- und Fußverkehr ausgebaut werden.

Die uneingeschränkte Weiterproduktion von Pkw mit Verbrennungsmotoren bis 2030 führt noch tiefer in die Klimakatastrophe. Es ist allerhöchste Zeit zu handeln. Die Abkehr vom Verbrenner-Auto, die Halbierung der Automobilproduktion, die Qualifizierung der Beschäftigten für eine Alternativ-Produktion, die Erweiterung der Mitbestimmung in den Betrieben, die Erprobung von alternativen Mobilitätskonzepten in Stadt und Land belegen die Dringlichkeit der Autokorrektur: eine Konversion der Auto- und Zulieferindustrie. Welche Alternativ-Produkte zum individuellen PKW stehen heute schon bereit? Welche gesellschaftlichen Allianzen sind zur Durchsetzung der Konversion für eine soziale und klimagerechte Mobilität notwendig?

Darüber diskutierten die Teilnehmer\*innen beim Podium "Autokorrektur: Konversion der Auto- und Zulieferindustrie".

### zum Thema auf [kommunisten.de](http://kommunisten.de)

- [Volkswagen im Krieg mit Tesla: Beschäftigte sollen bluten](#)
- [Autoindustrie: Die Krise treibt auf ihren Tiefpunkt zu.](#)
- [IAA-Protteste in München: Klimagerechte und solidarische Mobilität geht nur gegen die Autokonzerne](#)